

<b>Anfrage - Nr. StVV - AF 22/2020 (§ 38 GOSTVV)</b>		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07.05.2020		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	<b>Ja</b>	Anzahl Anlagen: 0

### **Unterbringung von Asylbewerber\*innen in Sammelunterkünften in Bremerhaven (GRÜNEN PP)**

Aufgrund der Corona-Pandemie sind Kontaktverbote erlassen worden. Außerhalb der Familie oder der Wohngemeinschaft, also des eigenen Hausstandes, ist ein Zusammentreffen mit weiteren Personen nur stark eingeschränkt erlaubt. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Einhaltung von Abstandsregelungen. Insoweit stellt sich die Frage, wie unter solchen Bedingungen die Unterbringung von Asylbewerber\*innen organisiert wird.

Aus diesem Grund fragen wir den Magistrat:

1. Wie wird das Kontaktverbot in den Unterkünften für Asylsuchende umgesetzt?
2. Welche Auswirkungen hat die Corona-Pandemie auf die Zimmerbelegung?
3. Mit wie vielen Personen werden derzeit die Zimmer belegt?
4. Welche Sicherheitsvorkehrungen bestehen für gemeinschaftlich genutzte Räume?
5. Werden weitere Unterkünfte (z.B. Wiener Straße) genutzt oder wird ihre Nutzung vorbereitet?  
Falls nicht und für den Fall einer Mehrfachbelegung von Zimmern in den bestehenden Unterkünften: Weshalb werden weitere Unterkünfte (z.B. Wiener Straße) nicht genutzt oder deren Nutzung vorbereitet?
6. Wie wird sichergestellt, dass die Hygiene- und Infektionsschutzvorschriften für und von den Mitarbeiter\*innen eingehalten werden können?
  - a) Ist Schutzkleidung (Masken FFP 3, Handschuhe etc.) in ausreichender Menge vorhanden?
  - b) Kann die Bereitstellung dieser Materialien auch künftig sichergestellt werden?  
Wenn ja, wie?  
Wenn nein, wie soll der Infektionsschutz für die Mitarbeiter\*innen und Bewohner\*innen gewährleistet werden?

Gez. Dorothea Fensak  
und Fraktion DIE GRÜNEN PP